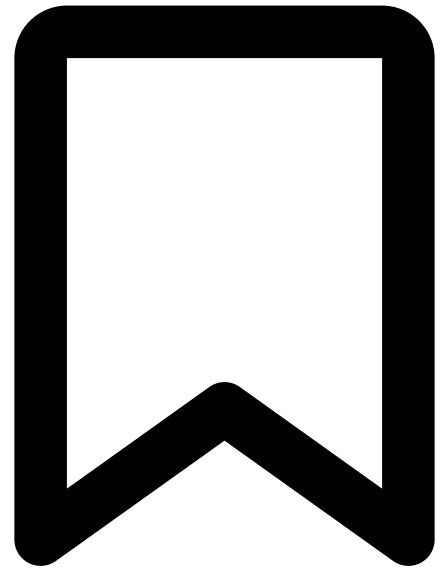




Bibbern in Bühlingen

Peter Arnegger (gg)



In der Sporthalle in Rottweils Ortsteil Bühlingen werkelt seit Herbst eine neue Heizungsanlage. Was eigentlich gut klingt, ist sehr zum Missfallen manch eines Bürgers, dort. Denn die neue Heizung ist offenbar noch nicht sauber eingestellt.

Eine Fasnetsveranstaltung, ein Blasmusikkonzert und viele Sportveranstaltungen haben schon seit Einbau der neuen Heizung stattgefunden. Und nie hat bislang offenbar die Temperatur gepasst. So jedenfalls eine Einlassung des Rottweiler Stadtrats der Grünen, Hubert Nowack, in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch. Er beruft sich auf Bühlinger Bürger, hat am Dienstagabend aber offenbar persönlich dort gebibbert.

Dem zuständigen städtischen Mitarbeiter ist das Problem gut bekannt. Der Chef der Stadtbau, Peter Hauser, erklärte die neue Anlage gerne: Sie sei CO₂-gesteuert, reagiere also auf die sich verändernde Raumluft und passe die Heizleistung und die Lüftung entsprechend an. Das sei besser als früher, weil die alte Anlage nur drei Zustände gekannt habe: Aus, und die Leistungsstufen I und II.

Die Anlage aber sei noch nicht abschließend eingestellt, so Hauser weiter. Ein Prozess, der laut dem Hersteller wenigstens ein paar Monate, möglicherweise eine komplette Heizperiode hindurch dauern könne.

Deshalb bat Hauser am Mittwoch um Geduld. Die Verwaltung und die Herstellerfirma seien dabei, die entsprechenden Einstellungen nach und nach vorzunehmen.

Deshalb werden offenbar weiterhin Konzertbesucher und -musiker frieren, während wiederum Sportler schwitzen, denen die Halle viel zu warm vorkommt. Denn eine Einstellung für alle, so Hauser, die gebe es eben auch nicht.